

Tagungsort

Parkhotel „Heidehof“
Ingolstädter Straße 121
85080 Ingolstadt
Tel.: +49-8458-64-0
Fax: +49-8458-64-230
info@parkhotel-heidehof.de
<http://www.parkhotel-heidehof.de/>

Anmeldung

Die Teilnehmerplätze sind auf 60 begrenzt.

Anmeldeformulare können von der Homepage der DGfK (www.kriminalistik.info) heruntergeladen werden. Diese senden Sie bitte an die Arbeitsgruppe „Internetkriminalität“ bei der DGfK.

E-Mail: internetkriminalitaet@kriminalistik.info
(Oder alternativ an die im Formular angegebene Postanschrift.)

Auf der Homepage der DGfK findet sich auch der Antrag auf Mitgliedschaft.

Anmeldeschluss: Freitag, 15.06.2017

Tagungskosten

Mitglieder der DGfK: 75,00 Euro
Nichtmitglieder: 150,00 Euro

Im Tagungsbeitrag sind enthalten:

- Anmeldung und Vor-Ort-Betreuung
- Mittagessen (incl. 1 Getränk)
- Kaffeebuffet

Anfahrt und Wegbeschreibung

Anreise mit dem Pkw

Aus Richtung **München, Nürnberg** (A 9), oder **Regensburg** (A 93 und 9):

Ausfahrt Ingolstadt Nord der A 9, B 16a (Goethestraße), B 13. Dieser folgen bis Gaimersheim. Am Ortsbeginn rechter Hand liegt das Tagungshotel.

Aus Richtung **Würzburg**:

A 3 (über A 73, A 6) und A 9 bis Ingolstadt Nord, B 16a (Goethestraße), B 13. Dieser folgen bis Gaimersheim.

Aus Richtung **Feuchtwangen/Crailsheim**:

A 6, A 9 bis Ingolstadt Nord, B 16a (Goethestraße), B 13. Dieser folgen bis Gaimersheim. Oder A 7 bis Anschlussstelle Aalen/Westhausen, B 29 bis Nördlingen, B 25 bis Donauwörth, B 16 bis Ingolstadt, B 16a und B 13 bis Gaimersheim.

Aus Richtung **Ulm** oder **Augsburg**:

A 8 bis Ausfahrt Dasing, B 300 bis Langenbruck, Auffahrt A 9 Richtung Nürnberg bis Ingolstadt Nord, B 16a (Goethestraße), B 13. Dieser folgen bis Gaimersheim.

Anreise mit der Bahn

Ab Ingolstadt Hauptbahnhof mit dem Regionalzug (ab 04:17 h bis 07:03 h ca. 1-stündig, ab 07:30 stündlich) bis Bhf. Gaimersheim.

**2. Workshop
der Deutschen Gesellschaft
für Kriminalistik e. V.
Arbeitsgruppe „Internetkriminalität“**

3. Juli 2018

Recherchepraxis
im Cyberspace
für behördliche und
private Ermittler

**Parkhotel „Heidehof“
Ingolstädter Str. 121
85080 Gaimersheim**

Programm

08:45 h	Check-In
09:00 h	<p>Begrüßung und Eröffnung des 2. Workshop der Arbeitsgemeinschaft „Internetkriminalität“</p> <p>Dr. Heiko Artkämper Präsident der DGfK e. V.</p> <p>Peter Hirsch Leiter der AG „Internetkriminalität“</p>
09:15 h	<p>„Mobile Forensik als Werkzeug der Strafverfolgung“</p> <p>Jörg W. Minte, IT-Sachverständigenbüro, Smartphone-Forensik</p>
10:35 h	Kaffeepause
10:55 h	<p>„Kryptologie und ihr Einsatz in der Digitalen Forensik“</p> <p>Dr. Ralf Zimmermann, Forschungsleiter Kryptoanalyse, Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS)</p>
12:00 h	Mittagspause
13:00 h	<p>„Internet 2.0 - Die Recherche mit OSINT-Tools“</p> <p>Jörg Roth, JRC-Training Hannover</p>
17:00 h	Ende der Veranstaltung; Verabschiedung

Die Referenten

Jörg W. Minte,

IT-Sachverständigenbüro, Smartphone-Forensik

Die Digitalisierung schreitet in jedem Bereich voran. „Alltagsgegenstände“, wie zum Beispiel Smartphones, Drohnen oder Kraftfahrzeuge, speichern vielfältige Daten. Der Referent zeigt, welche Daten sich auf den Speichern der genannten Objekte befinden und wie diese digitalen Spuren gesichert, extrahiert und dekodiert werden können. Er erläutert, dass diese Daten bzw. Informationen eine immer wichtigere Schlüsselkomponente bei der Untersuchung bzw. Aufklärung von Straftaten bilden und führt aus, welche besonders für die Strafverfolgung von heute von Bedeutung sind. Darüber hinaus legt er dar, was unter forensisch einwandfreien Bedingungen zu verstehen ist und warum diesen gerade bei der Gerichtsverwertbarkeit von Daten besondere Bedeutung zukommt. Der nach DIN EN ISO 17024 zertifizierte Trainer verspricht einen Einblick in die Feinheiten, Besonderheiten sowie Möglichkeiten der Mobile Forensik!

Dr. Ralf Zimmermann

Forschungsleiter Kryptoanalyse, (ZITiS)

Der Vortrag gibt einen Überblick über das sehr umfassende Gebiet der modernen Kryptologie mit all ihren Facetten. Ziel ist es, bei den Zuhörern ein generelles Verständnis für kryptographische Verfahren zu wecken und einen Einblick in den Umgang mit verschlüsselten Asservaten zu geben. Neben den Grundlagen der Kryptographie und der Kryptoanalyse liegt ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags auf dem Einsatz im Bereich digitale Forensik. Auch die 2017 gegründete Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), die mehrere Bundesbehörden durch Forschung, Entwicklung und Beratung in den Bereichen Digitale Forensik, Telekommunikationsüberwachung, Kryptoanalyse und Big Data unterstützt, wird vorgestellt.

Jörg Roth,

JRC-Training Hannover

Bereits im 1. Workshop der AG Internetkriminalität präsentierte der Referent Möglichkeiten der methodischen Informationserhebung im world wide web mit OSINT-Tools (Open Source Intelligence). Bei diesem Workshop werden nun die „Top Five“ der OSINT-Tools vorgestellt und ein Einblick ihre die Anwendungspalette gegeben. Unter der Überschrift „Kennen sich die Beteiligten?“ wird die Vorgehensweise zu Recherchen nach vielfältigen Informationen über beliebige Facebook-Accounts am Beispiel eines ‚facebook search tools‘ gezeigt. Weiteres Thema sind „Footprints“. Unter zur Hilfenahme von „Orion“ und „Maltego“ lassen sich eindeutige Spuren und Zusammenhänge finden.

Die Deutsche Gesellschaft für Kriminalistik e. V.

Die Deutsche Gesellschaft für Kriminalistik e. V. fördert die Kriminalistik in Wissenschaft, Praxis, Aus- und Weiterbildung. Hierzu arbeitet die DGfK mit gemeinnützigen und wissenschaftlichen Einrichtungen, Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Organen zusammen und informiert die Öffentlichkeit zu allen Themen im Bereich Kriminalistik.

Zudem organisiert sie wissenschaftliche Veranstaltungen sowie die DGfK-Jahrestagung zu gegenwärtigen Themen der Kriminalistik, wie z. B. „Organisierte Kriminalität“, „Internetkriminalität“ oder „Compliance in der Wirtschaft“. Die aktuelle Jahrestagung am 29. und 30.11.2018 im Kloster „Banz“ in Bad Staffelstein hat das Thema **„Variationen der Wirtschaftskriminalität“** mit dem Schwerpunkt Markenrecht/Produktpiraterie, Insolvenzkriminalität. Informationen und Anmeldungen unter <http://www.kriminalistik.info>.